

Fushigi Yuugi-Another Story

It's Byakko-Time, Baby!

Von Nuri

Kapitel 1: Der Begleiter

Satsuki schreckte hoch. Ein heftiges Beben zog sich durch das Zimmer. Sie kniff die Augen zu, ließ das Buch fallen und schrie.

Die Augen öffnete das braunhaarige Mädchen erst Minuten später. Sie befand sich in einer Wüste. „Was..?“, außer Sand war nichts um sie herum zu sehen, egal in welche Richtung das Mädchen sah. Und wie es in einer Wüste eben ist, so schien die brütend heiße Sonne direkt auf die 16-Jährige Schülerin, welche trotz recht knapper Schuluniform schnell zu schwitzen begann. „Wie komm ich bloß in diese Wüste..?“, murmelte Satsuki, stand auf und fächelte sich mit der flachen Hand Luft zu. Sie musste schnell in den Schatten, vielleicht gab es ja irgendwo eine Stadt, nur wo...

Satsuki schreckte herum. Hinter ihr wurde der Sand aufgewirbelt, wahrscheinlich durch ein Pferd. Kurz darauf kam dann auch ein etwas dunkelhäutiger Junge im Alter von 18 Jahren auf einem schwarzen Pferd angeritten. Er hatte helles Haar und sah ziemlich gut aus. So gut, dass Satsuki leicht errötete. " Na holla.", meinte der Junge und grinste, „ Was sucht so eine Schönheit denn in dieser Einöde?" Satsuki änderte ihre Meinung über den Jungen sofort. Er war ein Schwerenöter, dazu brauchte es wirklich nur diesen einen Satz. „ Was geht dich das an?", meinte Satsuki und drehte den Kopf zur Seite, " Ist doch meine Sache, was ich hier tue. Wenn ich Sandburgen bauen will, lass mich." Sie sah den Jungen wieder an und streckte die Zunge raus. Dieser war inzwischen schon vom Pferd gesprungen und musterte die braunhaarige. „ Du scheinst nicht von hier zu kommen.", bemerkte er, während er genauestens Satsukis Schuluniform ansah, " Wo kommst´n her? Kounan? Kutou? Oder Hokkan?" Satsuki verstand kein Wort und sah den dunkelhäutigen Jungen an: " Was für ´n Zeug? Kounan? Kann man das essen?" " Nope.", antwortete der Junge grinsend, " Das sind die Länder im 'Reich der Vier Götter'. Momentan befindest du dich in Sairou, im Westen. Und ich bin im übrigen Tokaki." Auch wenn der junge namens Tokaki es ihr zu erklären versuchte, Satsuki verstand nichts von alledem. Sie seufzte und gab sich geschlagen. Irgendwann würde sie schon verstehen, was hier abging. " Mein Name ist Satsuki Aoyama. Aber nenn mich Satsuki.", meinte sie und lächelte etwas. „ Satsuki-Chan also. Ein hübscher Name für ein hübsches Mädchen.", Tokaki grinste und zwinkerte mit einem Auge. Satsuki errötete durch dieses Kompliment: " Äh, ja, danke. Aber sag mal, könntest du mich vielleicht aus dieser Wüste rausbringen? Diese Hitze ist unerträglich." " Sicher doch.", antwortete Tokaki und kniete sich hin, " Aber vorher will ich dich genauestens inspizieren." Und schon hatte er Satsukis Rock angehoben. " Waaah!"

